Ali

Einladung zur Eröffnung
der Doppelausstellung
»Mehret die Anfänge« Pit Morell und Ali Schindehütte –
Radierungen aus den 1960/70er Jahren
im Rahmen der Reihe Artists in Residence

Donnerstag, den 30. September 2021 um 18.00 Uhr
im Foyer des Kreishauses Kassel,
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel

Begrüßung:
Andreas Siebert, Landrat des Landkreises Kassel

Einführung:
Prof. Dr. Bernd Küster

Musik:
Ullrich Pühn, Querflöte

Bitte teilen Sie uns bis zum 22. September 2021 mit,
ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.
(per Mail an wilburg-kleff@landkreiskassel.de
oder per Telefon an 0561 / 1003-1369)

Coronabedingte Änderungen vorbehalten.

Die Ausstellung ist vom 1. bis zum 29. Oktober 2021,
Mo – Fr, 7 – 17 Uhr geöffnet.

Kreishaus Kassel
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Landkreis Kassel

» Mehret die Anfänge «

Einladung zur Doppelausstellung

Pit Morell und Ali Schindehütte

Radierungen aus den 1960/70er Jahren
Vom 1. bis 29. Oktober 2021
Kreishaus Kassel

Pit

»Mehret die Anfänge«

Doppelausstellung

Radierungen aus den 1960/70er Jahren

Pit Morell

1939 geboren in Kassel

Kindheit und Jugend in Gottsbüren, Hohenkirchen und Hümme, Landkreis Kassel

Abgeschlossene Lehre als Schaufenstergestalter im Stoffhaus Barth, Kassel (Begegnung mit Ali Schindehütte)

Beeindruckt durch die erste documenta 1955 in Kassel

Werkkunstschule Kassel

Publikationen in der Eremitenpresse

gelegentliche Illustrationen für Tageszeitungen

lebt und arbeitet in Worpswede

Erste Radierungen Mitte der 1960er Jahre

immer wieder künstlerische Rückkehr ins Heimatdorf Hümme »Humi«

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Erste gemeinsame Ausstellung 2021 mit Ali Schindehütte im Kreishaus Kassel

The Book of Humi – Leben und Werk des Zeichners und Poeten Pit Morell – von Bernd Küster

Radierungen aus den 1960/70er Jahren

Ali Schindehütte

1939 geboren in Kassel

Kindheit und Jugend in Schauenburg-Breitenbach, Landkreis Kassel

Versuch einer Lehre als Schaufenstergestalter im Stoffhaus Barth, Kassel (Begegnung mit Pit Morell)

Beeindruckt durch die erste documenta 1955 in Kassel

Werkkunstschule Kassel

Publikationen in der Eremitenpresse

regelmäßige Illustrationen für Tageszeitungen

lebt und arbeitet in Hamburg

Erste Radierungen Mitte der 1960er Jahre

immer wieder künstlerische Rückkehr ins Heimatdorf Breitenbach, »Schauenburger Märchenwache«

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Erste gemeinsame Ausstellung 2021 mit Pit Morell im Kreishaus Kassel

Das Druckgraphische Werk von Albert Schindehütte von 1955 – 2019 in 17 Heften in einer Kassette – Vorwort Bernd Küster

Eine ganze Ära der graphischen Künste von 1960 bis heute liegt in ihren Werken aufgehoben und gespiegelt, und beide gehören sie zu den reifen und doch junggebliebenen Talenten ihrer Epoche: der in Hamburg lebende Ali Schindehütte und der Worpsweder Pit Morell. Auf wundersame Weise gleichen sich ihre Lebensgeschichten: beide wurden 1939 in Kassel geboren, nach Kindheit und Jugend auf dem Lande absolvierten sie gleichzeitig und im selben Haus in Kassel eine Lehre als Schaufenstergestalter, wohnten zeitweise zusammen, kamen über die erste documenta 1955 in Kontakt zur Weltkunst, besuchten die Kasseler Werkkunstschule und verließen Anfang der 1960er Jahre ihre Heimat, um als Zeichner und Grafiker > Karriere zu machen. Ali Schindehütte wurde u.a. Mitbegründer der „Werkstatt Rixdorfer Drucke“ in Berlin, Pit Morell verschlug es nach Bremen und von dort in das Künstlerdorf Worpswede. Ihre Freundschaft verbindet sie bis heute ebenso wie ihre Leidenschaft, zeichnend zu fabulieren und graphisch zu experimentieren. Die Lust daran hat sie ebenso wenig verlassen wie das Bekenntnis zur graphischen Kultur, der sie zeitlebens ihre prägende Stimme gaben. Das Kreishaus Kassel bietet ihnen die Gelegenheit zum ersten Mal gemeinsam auszustellen, ihre über mehr als ein halbes Jahrhundert entstandenen Werke auf zwei Ebenen nebeneinander und miteinander in einer Auswahl zu zeigen.

Bernd Küster